

DIALOGBILD[®]

ZEIGEN SIE, WAS SIE SAGEN WOLLEN.

Arbeitsschutz & Sicherheit

Wir visualisieren Ihre Strategien, Prozesse und Visionen.



KUEHNE+NAGEL

SAFE JOURNEY

**DANGEROUS
GOODS**

LGSO

LUFTHANSA GROUP

**SECURITY
OPERATIONS**

ADVOCARD

**RUNDUM
SCHUTZ**

ZEIGEN SIE, WAS SIE SAGEN WOLLEN

Durch Arbeitsschutz sollen Arbeitsunfälle verhindert und gesundheitsgefährdende Arbeitsbelastungen und Arbeitsumgebungen vermieden werden. Dazu zählen sichere Arbeitsbedingungen wie Helmpflicht und Schutzkleidung, Gesundheitsschutz, zB. Vermeidung von Krankheiten, Schädigungen durch Gefahrstoffe oder Lärm und personenbezogener Schutz.

Die Aufgabe des Werkschutzes ist es, durch Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung Gefahren und Schäden vom Betrieb und seinen Mitarbeitern abzuwenden. Mittlerweile haben Computer, Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachungs- und Störmeldeanlagen in die Leitstellen des Werkschutzes Einzug gehalten.

Eine Vielzahl wichtiger Themen, doch wie kommuniziert man diese am besten an die Mitarbeiter?

DIALOGBILD visualisiert komplexe Themen und hilft dabei, diese effizient und nachhaltig zu vermitteln.

Präsentationen, Strategien und Prozessbeschreibungen sind oft sehr textlastig. So ist es für Mitarbeiter und Führungskräfte schwierig, Zusammenhänge nachzuvollziehen, das „große Ganze“ zu verstehen und umzusetzen. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch eine visuelle Kommunikationswelt und sorgen Sie für mehr Dialog. Denn „jedes starke Bild wird Wirklichkeit“.



JEDES
starke
BILD
WIRD
WIRKLICHKEIT.

Antoine de Saint-Exupéry



VISUALISIERUNG

VON PROZESSEN, VERÄNDERUNGEN UND VISIONEN

Dialogbild-Medien sind ein ausdrucksstarkes Instrument, um Zusammenhänge darzustellen und Orientierung zu geben. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Diskutieren Sie anhand eines Dialogbildes mit Ihren Mitarbeitern die Vision Ihres Unternehmens und zeigen Sie auf, warum Veränderungen notwendig sind. Präsentieren Sie einem neuen Mitarbeiter den komplexen Produktions-

und Vertriebsprozess Ihres Produktes. Kommunizieren Sie Produktneuerungen über ein Dialogbild an den Vertrieb oder auch direkt an Ihre Kunden. Lassen Sie Ihre Führungskräfte selbst kreativ werden - indem sie im Rahmen einer Live Visualisierung mit uns selbst Bilder entwickeln. Oder wir halten die Themen mit Graphic Recording visuell fest. Und nach der Veranstaltung bekommen Sie

das fertig ausgearbeitete Dialogbild an die Hand, um die Themen an Ihr Team weiter zu kommunizieren. Nutzen Sie einen Dialogfilm als Intro für eine E-Learning Maßnahme, um ein Thema einzuleiten: Was auch immer Sie aussagen wollen, mit unseren visuellen Medien können Sie es einfach zeigen.

UNSERE SINNESWAHRNEHMUNG:

11 % UNSERER INFORMATIONEN NEHMEN WIR ÜBER DIE OHREN WAHR,

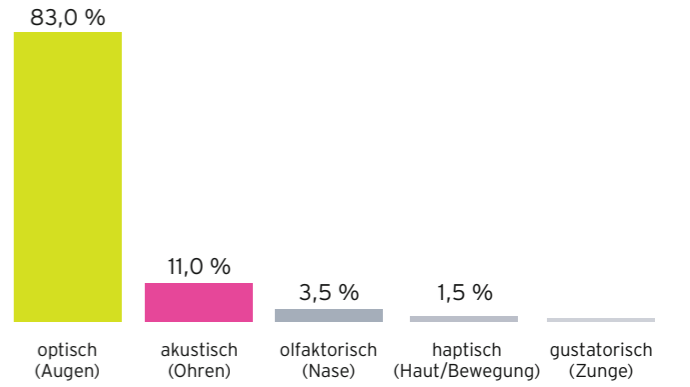
DAVON BEHALTEN WIR 20 %
= 2,2 %

83 % UNSERER INFORMATIONEN NEHMEN WIR MIT DEN AUGEN WAHR,

DAVON BEHALTEN WIR 50 %
= 41,5 %

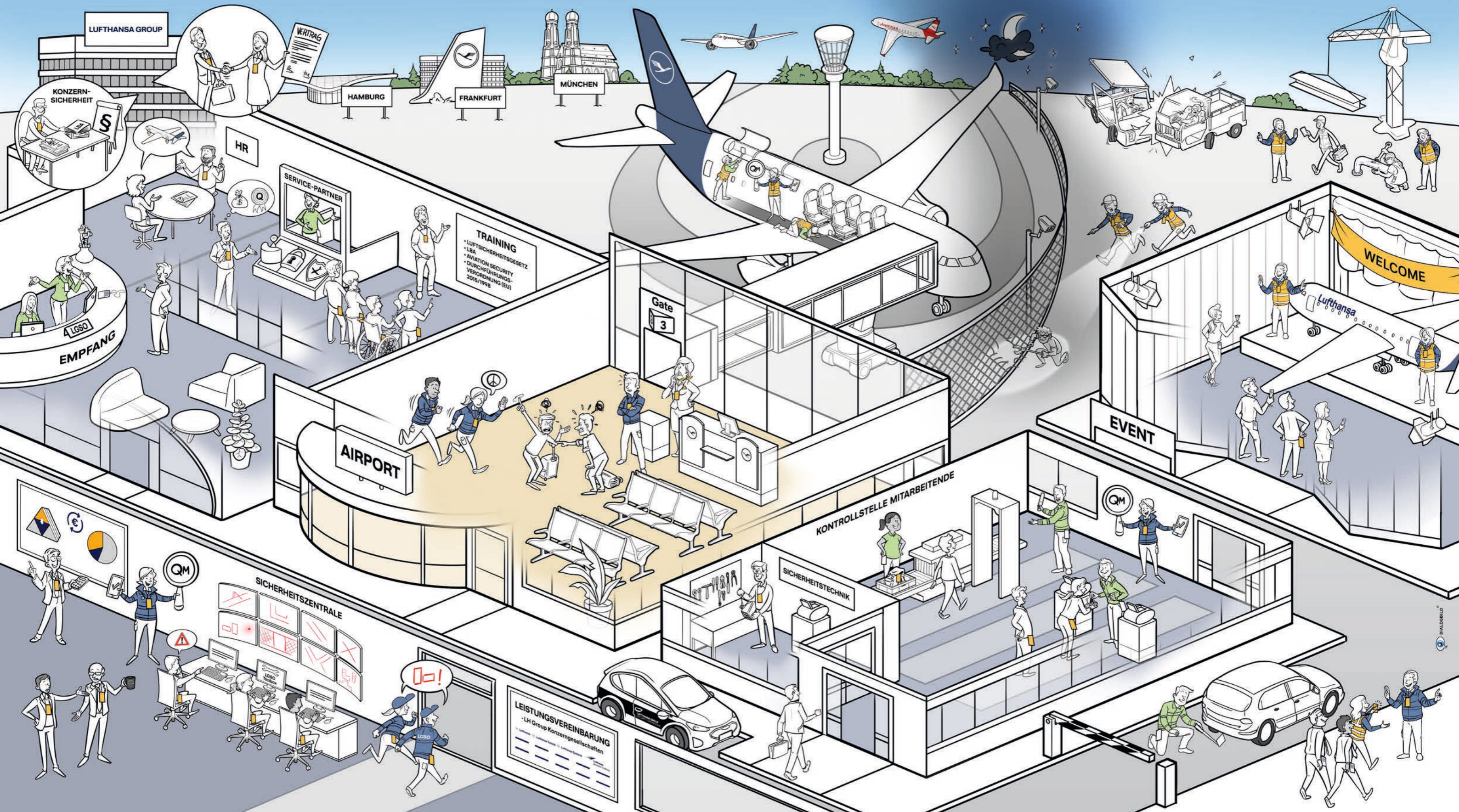
DIE PROZENTUALE VERTEILUNG:

in Anlehnung an Braem 2004



Unser eigenes Dialogbild

Mit diesem Dialogbild erklären wir die Methode: Auf der linken Seite sehen Sie ein Unternehmen im Umbruch und auf der rechten Seite unten die Vision. Darin enthalten ist eine Vielzahl an Themen, die wir bereits für unsere Kunden visualisiert haben. Das ausführliche Dialogbild mit Erläuterungen finden Sie unter: www.dialogbild.de/referenzen/dialogbild



LUFTHANSA GROUP SECURITY OPERATIONS

Im Jahr 2019 wurde die Lufthansa Group Security Operations als eigenständige Tochterfirma innerhalb der

DAS LGSO-DIALOGBILD

FÜR DIE INTERNE UND EXTERNE KOMMUNIKATION

Lufthansa Group gegründet und beschäftigt deutschlandweit etwa 170 Mitarbeitende. Ihre oberste Priorität

ist die Gewährleistung operativer Sicherheitsstandards und die kontinuierliche Bereitstellung der breitge-

fächerten Dienstleistungspalette innerhalb der Lufthansa Gruppe.

Je nach Bedarfslage kümmert sich die LGSO u. a. um die Organisation von klassischen Werkschutzaktivitäten, Sicherheitszentralen, Besu-

cherempfangen, Aircraft Security Search und den Kontrollstellen für Mitarbeitende.

Das Dialogbild wurde in mehreren Videokonferenzen konzipiert und anschließend feinillustriert. So konnte

die LGSO die ersten Entwürfe sichten, intern diskutieren und daraus das Feedback generieren, das von DIALOGBILD Step-by-Step detailgetreu umgesetzt wurde.

DAS KUNDENSTATEMENT



Dominik Reitzug
Director
of Operations
LGSO

„Wie entstand die Idee eines Dialogbildes für die LGSO?“

„Auch wenn der Bekanntheitsgrad der LGSO nach 4 Jahren innerhalb der Lufthansa Gruppe wächst, müssen wir uns potenzieller Kundschaft und anderen Konzerngesellschaften regelmäßig vorstellen. Dafür wünschten wir uns eine einfach verständliche, inhaltlich richtige, aber dennoch eindrucksvolle Möglichkeit. Als wir das Dialogbild unserer Schwes-tergesellschaft Taste & More sahen, war unser Interesse geweckt. Mit DIALOGBILD entwickelten wir ein

Bild, das darüber hinaus auch Spaß macht, weil es auf spielerische Art und Weise zeigt, wie groß das Leistungsspektrum der LGSO mittlerweile ist und welche Verantwortung wir tragen. Wir danken DIALOGBILD für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein nachhaltiges Endprodukt, das wir nun für interne und externe Kommunikationszwecke nutzen.

„Was war Ihnen bei der Umsetzung besonders wichtig?“

„Zum einen war es mir wichtig, dass es Spaß macht, das Bild anzuschauen.

Dabei sollte es nicht nur inhaltlich richtig, sondern auch nachhaltig nutzbar sein. Dadurch, dass wir an den Standorten Hamburg, München und Frankfurt arbeiten und sich die Standorte durch unterschiedliche Tätigkeiten auszeichnen, soll das Bild über-

regional wirken können. Zum anderen wünschte ich mir einen auf uns zugeschnittenen, vertrauensvollen Kreativeprozess. Für uns waren Videokonferenzen die richtige Wahl, weil DIALOGBILD unser Feedback so schnell umsetzen konnte und wir dadurch schrittweise dem perfekten Ergebnis näherkamen.

„Wie wird das Dialogbild verwendet?“

„Hier vor Ort wird es in den Büros aufgehängt, an bestehende und neue Mitarbeitende verteilt und für Onboarding- und Anwerbungsprozesse genutzt. Zudem wird es im Intranet veröffentlicht und in unsere gedruckten und digitalen Medien eingebunden.

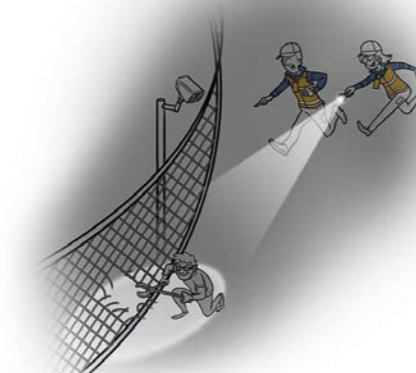
Wir freuen uns über unsere einzigartige, komprimierte LGSO-Landschaft, die uns ohne Worte erklärt - überall und für jede*n verständlich.“

EINIGE BILDAUSSCHNITTE



Sicherheitszentrale

In der Sicherheitszentrale werden verschiedene Sicherheitsaktivitäten- und maßnahmen koordiniert und überwacht.



Überwachung

Die LGSO überwacht Bereiche der Lufthansa, um unbefugte Personen oder verdächtiges Verhalten zu erkennen.



Eventbegleitung

Die LGSO hat die Aufgabe, die Sicherheit von Gästen, Personal und Eigentum während eines Events zu gewährleisten.

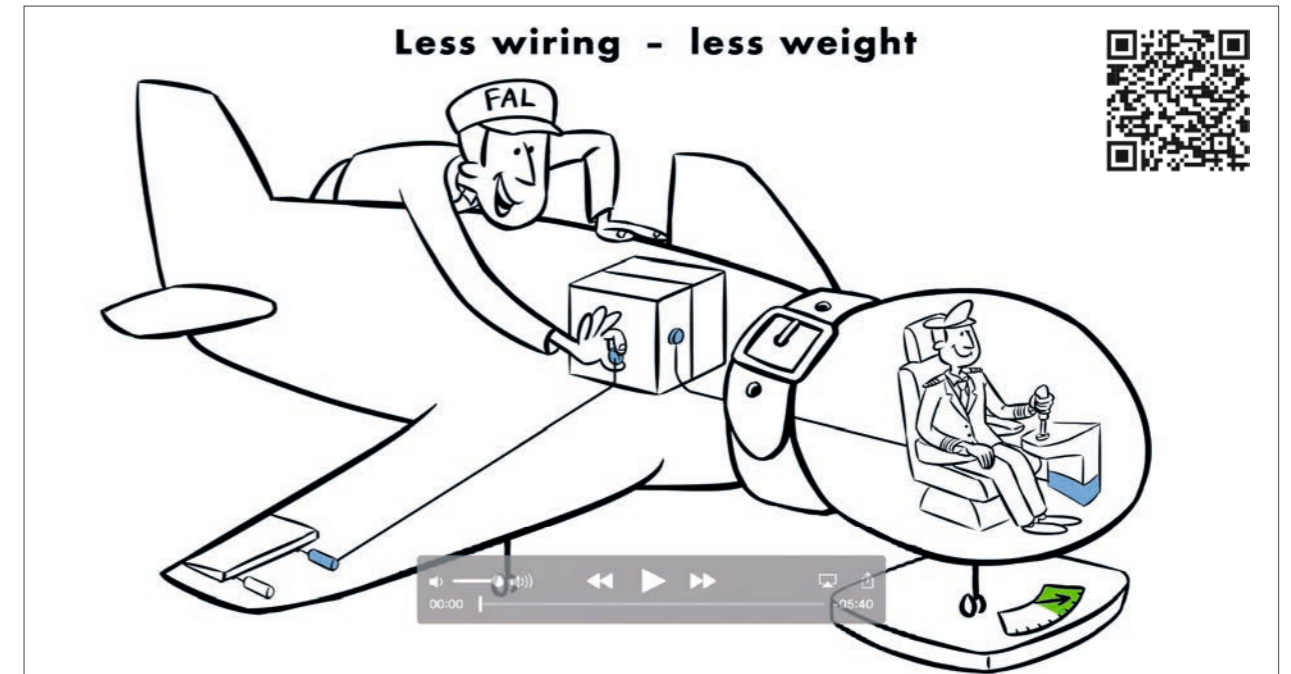


LIEBHERR

LIVIEW - DAS INTELLIGENTE WEGMESSSYSTEM

Für LIEBHERR entwickelten wir einen Dialogfilm zur Präsentation des intelligenten Zylinder-Wegmesssystems Li-View. Unsere Aufgabe bestand darin, die komplexen technischen Merkmale

informativ und zugleich charmant dem potenziellen Kunden zu vermitteln. Eingesetzt wird der Film zur Produktpäsentation und detaillierten Information auf den digitalen Kanälen.



LIEBHERR

REMOTE ELECTRONIC UNIT

Das Team der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH hat DIALOGBILD

mit der Entwicklung eines Dialogfilmes beauftragt. Im Fokus stand die extrem vielseitige Steuerungseinheit „Remote Electronic Unit“ (REU) - aus dem Bereich Elektronik. Das Ziel bestand darin, das komplexe Produkt mit dessen Anwendungen sowie Funktionsweisen zu präsentieren. Das

Storyboard wurde gemeinsam von Liebherr-Aerospace (Lindenberg) und DIALOGBILD innerhalb eines eintägigen Workshops erarbeitet. Der finale Dialogfilm wird nun sowohl intern als auch extern, beispielsweise auf Messen gezeigt.



KÜHNE+NAGEL
hat die Details des Dialogbildes
aufgrund von Wahrung der
internen Sicherheit zensiert

KUEHNE+NAGEL

KUEHNE+NAGEL

DAILY SECURITY

Das internationale Logistik- und Gütertransportunternehmen Kühne+Nagel (AG & Co.) KG arbeitet täglich daran, weltweit Güter zu transportieren - sei es per See- und Luftfracht, Landverkehr oder in der Kontraktlogistik. Dafür werden rund 15.000 Mitarbeiter an mehr als

130 Standorten beschäftigt. Gerade in der Logistikbranche spielt das Thema „Daily Security“ eine große Rolle, da mangelnde Sicherheitsvorkehrungen im schlimmsten Fall zu Lieferkettenunterbrechungen führen können. Aufgrund dessen wandte sich Kühne+Nagel

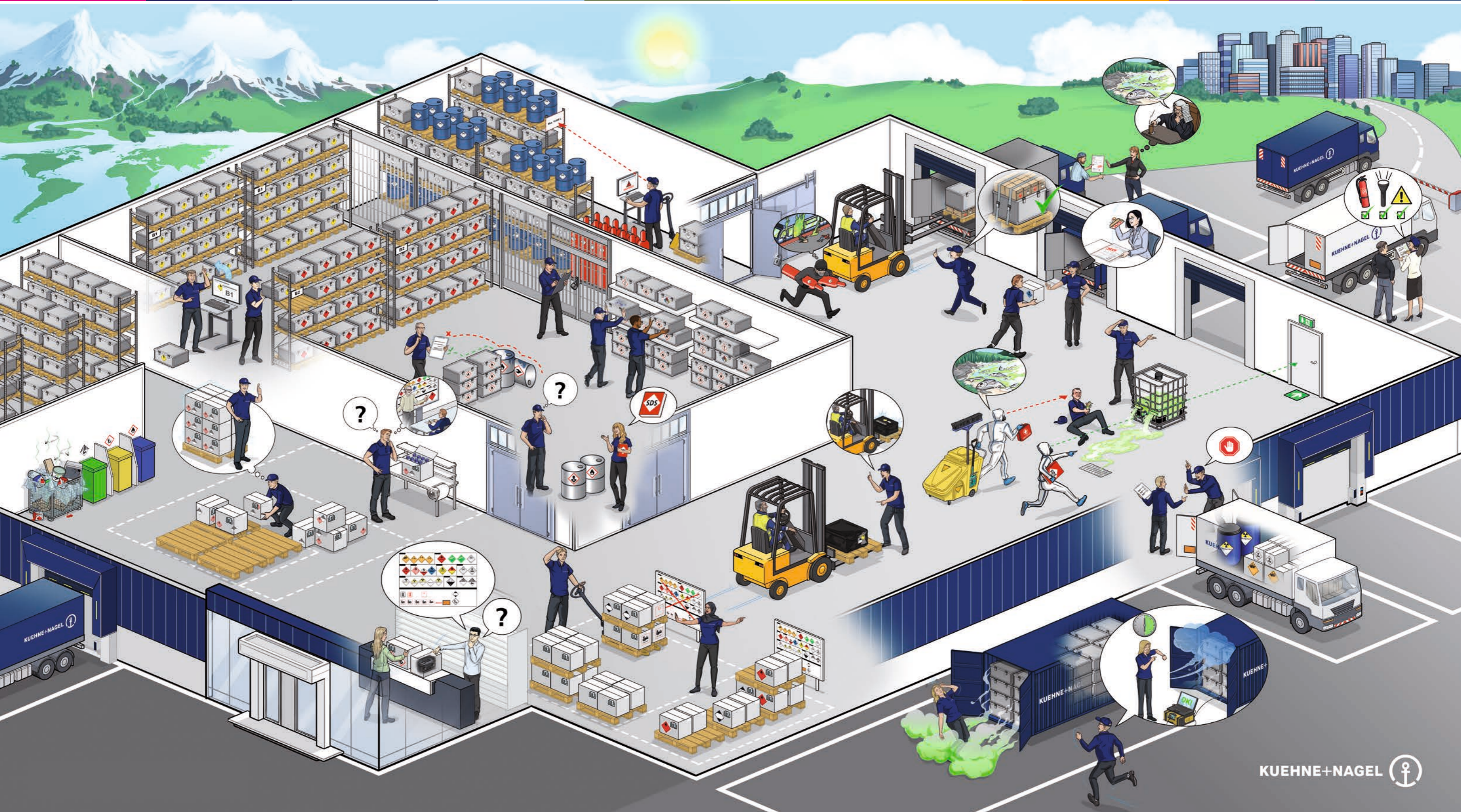
erneut an DIALOGBILD, um gemeinsam das Big Picture im Bereich „Daily Security“ zu gestalten. Das daraus entstandene Dialogbild bildet die Themenkomplexe der „Information“- und „Physical Security“ konkret und verständlich auf einen Blick ab.



Jens Zimmermann
Global Information Security Manager

„Das Thema „Security und Informationssicherheit“ gehört zu den täglichen Begleitern in unseren Lagerhäusern. Wir haben die Möglichkeit eines Dialogbilds genutzt, damit die Sicherheitsschulungen um eine dauerhafte und ansprechende Themenübersicht ergänzt werden. Es war uns wichtig,

dass jede*r eine Grundidee zu dem Thema hat und das eigene Wissen jederzeit auffrischen kann, seien es Führungskräfte, Lagermitarbeiter*innen oder Azubis - und ein Dialogbild mit den sehr flexiblen Trainingsmöglichkeiten hat sich hier als hervorragende Wahl erwiesen.“



DANGEROUS GOODS

SAFE JOURNEY

Das internationale Logistik- und Gütertransportunternehmen Kühne+Nagel arbeitet täglich daran, weltweit Güter zu transportieren - sei es per See- und Luftfracht, Landverkehr oder in der Kontraktlogistik. Dafür werden rund 79.000 Mitarbeiter an mehr als 1.300 Standorten in mehr als 100 Ländern beschäftigt.

Der Abteilung Dangerous Goods Management kommt dabei eine verantwortungsvolle Rolle zu: Der Transport von gefährlicher Fracht benötigt besondere Fachkenntnis und gewissenhaften Umgang, da es nicht nur um die Sicherheit von den Mitarbeitenden, sondern auch von Gesellschaft und Umwelt geht.

Um die breiten Themenkomplexe allumfassend abzubilden und gleichzeitig wichtige Details zu markieren, erarbeiteten das Dangerous Goods Management und DIALOGBILD gemeinsam das Big Picture zum sicheren Umgang mit Gefahrgut.

EINIGE BILDAUSSCHNITTE



Vorsicht bei der Annahme von gefährlichen Gütern für die Beförderung



Ordnungsgemäße Etikettierung bei Umverpackungen



Vorgehen bei Unfällen mit auslaufenden Gefahrenstoffen



Zwischenfall mit Gefahrenstoffen



KÜHNE+NAGEL

SOLAS (SAFETY OF LIFE AT SEA):

NEUE REGELUNG FÜR DIE SEEFRACHT

Kühne + Nagel ist weltweit der führende Seefrachtspediteur. Rund um den Globus sind über 8.000 Seefrachtexperten tagtäglich damit beschäftigt die Sendungen Ihrer Kunden schnellstmöglich ans Ziel zu bringen. Um die Sicherheit der Transporte auf

See zu verbessern, wurde eine neue Regelung für die gesamte internationale Seefracht geschaffen: Alle Verlader sind nun verpflichtet, ein verifiziertes Bruttogewicht ihrer Container zu melden: das VGM.

Um ihren Kunden diesen Prozess zu vereinfachen, hat Kühne + Nagel eine Online-Lösung entwickelt: das Kühne + Nagel VGM Portal. Mit dem Portal können die Kühne + Nagel Kunden Ihre VGM- und Sendungsdaten einfach und kostengünstig verwalten und übermitteln.

Zusammen mit DIALOGBILD stellte sich Kühne + Nagel Sea Logistics nun der Herausforderung, die neue Regelung an ihre Kunden weltweit zu kommunizieren als auch das Portal mit seinen Funktionen zu präsentieren - und das

in insgesamt 11 internationalen Sprachen. Die 11 verschiedenen Dialogfilme wurden daraufhin online auf der Kühne + Nagel Website sowie den Social Media-Kanälen zur Verfügung gestellt und tausendfach geklickt.

Die Story wird in diesem Dialogfilm aus der Perspektive des Shippers Paul erzählt, der zugleich den Kunden repräsentiert. Anhand des Protagonisten wird der Hintergrund der neuen Regelung und die nun notwendige Vorgehensweise zur Gewichtsbestimmung erläutert. Kühne + Nagel hilft dank seines Portals sowie Services dabei die Gewichtsangabe zu verwalten und zu übermitteln, sodass die Transporte der Kunden auch in Zukunft reibungslos ablaufen und Lieferungen pünktlich ans Ziel kommen.



Claudio Baumeister
Global Dangerous Goods Manager

„Weil wir uns unserer Verantwortung bewusst sind, setzen wir konsequent Maßnahmen und Standards im Umgang mit gefährlichen Gütern um. Ein wesentlicher Punkt dessen ist, die Veranschaulichung und interne Verankerung von diesen Themen: Gesetzliche Vorschriften und Richtlinien, Verpa-

ckungen und Kennzeichnungen bis hin zu Notfallplanungen - all das umfasst unseren Arbeitsalltag. Die ansprechende Überführung in ein Dialogbild begleitet uns nun täglich und unterstützt unsere Arbeit.“



Maik Heunemann
Senior Manager
Global Processes & Systems Sea Logistics

„Neue Anforderungen seitens der „International Convention for the Safety of Life at Sea“ (SOLAS) haben die See-Transportwirtschaft aufhorchen lassen und viele Fragen aufgeworfen. Um die Wichtigkeit zu unterstreichen als auch unserer Informationspflicht gegenüber Exporteuren und Verladern gerecht zu werden, haben wir mit dem Team von DIALOGBILD einen sehr ge-

lungenen Scribblefilm zur Verdeutlichung des Prozesses und zur Beantwortung der vielen Fragen geschaffen. Wir freuen uns darauf, auch neue Herausforderungen mit visuellen Möglichkeiten zu unterstützen und greifen dabei gern erneut auf die konstruktiven Vorschläge seitens DIALOGBILD zurück. Herzlichen Dank an das gesamte Team für die gute Zusammenarbeit.“

ES KANN NICHT SEIN, WAS NICHT SEIN DARF.

DKA KRIMINALSTATISTIK AUS 2020 IN DEUTSCHLAND:

152 TODESFÄLLE 115 Kinder waren zum Zeitpunkt des Todes jünger als sechs Jahre.

134 TÖTUNGSVERSUCHE

4.918 MISSHANDELTE KINDER Kindermisshandlung ereignet sich fast ausschließlich im direkten familiären Umfeld.

13 KINDER WERDEN JEDEN TAG KRANKENHAUSREIF GESCHLAGEN



Die Schutzkleinigkeit führt zu schweren Verletzungen im Kopf. Auch Verletzungen sind an der Regel nicht sichtbar.
Würgemale stellen zu einer sofortigen ärztlichen Vorstellung hin.
Abstand Eckzähne prüfen 2,5 cm + Erwachsene, kleiner 2,5 cm + Kind
Schlag mit dem Gürtel oder ähnlichen Schweißgezeugen + Doppelarmen
Schlag ins Gesicht + Doppelarmen



sturz- und stoßtypische Verletzungen
Verletzungen, die nicht mit einem einfachen Sturzgeschehen in Einklang zu bringen sind



Ihnen ist etwas aufgefallen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie

bei körperlichen Verletzungen	bei seelischen bzw. sexuellen Misshandlungen
die Polizei die Kinderschutzzentralen	das Jugendamt (auch anonym) das Familiengericht (auch anonym) die Beratungsstellen zum Kinderschutz

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Deutschen Kinderverein: Tel: 0201-47 90 05 20
Email: post@deutscher-kinderverein.de



Ein typische Zigarettenverbrüfung ist rundlich bis kreisförmig. Zigarettenverbrüfung am Hals (z.B. beim Rauchen) ist ein Hinweis auf Misshandlung, da Kinder nicht mit dem Mund rauchen können.
Schlag gegen das Gesicht
Verletzungen durch Entschälen und Abkratzen weisen eine sehr tiefe Beschädigung im Knochen auf.

- Hinweise auf Misshandlung:
- Das Fehlen einer schlüssigen und nachvollziehbaren Erklärung.
 - Passt die motorische Entwicklung des Kindes zu dem geschilderten Tatbestand? Ein einjähriges Kind ist z.B. nicht in der Lage, auf einen Herd zu klettern und diesen ohne fremde Hilfe einzuschalten.
 - Wechselnde Versionen zum angegebenen Unfallhergang.
 - Verhaltensauffälligkeiten des Kindes während der Untersuchung: Angst, völlige Passivität, Überangepasstheit, extreme Unterwürfigkeit, Aggressivität, destruktives Verhalten, Distanzminderung.
 - Viele unterschiedliche Verletzungen an verschiedenen Körperstellen sprechen für eine Misshandlung.
 - Verzögertes Aufsuchen medizinischer Hilfe bei schwerwiegenden Verletzungen ist hochgradig verdächtig.

Ein ehrenamtliches Projekt von DIALOGBILD www.dialogbild.com
DIALOGBILD hilft Unternehmen, komplexe Themen nachhaltig und effizient zu vermitteln. Seit der Gründung 2003 haben wir mehrere 100 nationale und internationale Dialogbild-Projekte konzipiert und umgesetzt. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Top-Managern unserer Kunden können wir auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück, insbesondere in den Feldern Personal- und Führungskräfteentwicklung, Prozessoptimierung, Veränderungen und Visionen. Unsere besondere Expertise besteht darin, komplexe Unternehmenszusammenhänge und Themen schnell zu erhaschen, die Essenz daraus zu gewinnen und in ein visuelles Medium zu übersetzen und Unterstützung beim Roll-Out und Einsatz der Medien zu leisten.
Eine Gemeinschaftsproduktion von CHARITÉ Deutscher Kinderverein
www.deutscher-kinderverein.de

NIEMAND DARF DIR WEHTUN.



Du weißt nicht, an wen Du Dich wenden sollst?

bei körperlichen Verletzungen	bei seelischen bzw. sexuellen Misshandlungen
die Polizei die Kinderschutzzentralen	das Jugendamt das Familiengericht die Beratungsstellen zum Kinderschutz

Oder sprich Deinen Lieblingslehrer an.



1. WENN DIR JEMAND WEHGETAN HAT, ERZÄHLE ES DEM JUGENDAMT!
2. HOLE DIR HILFE UND BERATUNG BEI DEM, DEM DU VERTRAUST!
3. HAST DU ANGST VOR DEINEN ELTERN?

Im Gesetz steht: Jedes Kind hat das Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. (§ 1631 BGB)

Im Gesetz steht: Jedes Kind hat das Recht auf Information und Beteiligung (§ 8 Abs. 1 SGB VIII) und das Recht auf vertrauliche Beratung in Notsituationen. (§ 8 Abs. 3 SGB VIII)

Im Gesetz steht: Jedes Kind hat das Recht auf Inobhutnahme ohne Angaben von Gründen. (§ 42 SGB VIII)

Ein ehrenamtliches Projekt von DIALOGBILD www.dialogbild.com
DIALOGBILD hilft Unternehmen, komplexe Themen nachhaltig und effizient zu vermitteln. Seit der Gründung 2003 haben wir mehrere 100 nationale und internationale Dialogbild-Projekte konzipiert und umgesetzt. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Top-Managern unserer Kunden können wir auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück, insbesondere in den Feldern Personal- und Führungskräfteentwicklung, Prozessoptimierung, Veränderungen und Visionen. Unsere besondere Expertise besteht darin, komplexe Unternehmenszusammenhänge und Themen schnell zu erhaschen, die Essenz daraus zu gewinnen und in ein visuelles Medium zu übersetzen und Unterstützung beim Roll-Out und Einsatz der Medien zu leisten.
Deutscher Kinderverein
www.deutscher-kinderverein.de



MISSHANDELT

ODER UNGLÜCKLICH GESTÜRZT?

Deutscher Kinderverein zeigt die Unterschiede der Verletzungen. Menschen, die beruflichen Umgang mit Kindern haben, bekommen unweigerlich auch immer wieder Spuren von Verletzungen zu sehen. Wirklich beim Toben auf dem Spielplatz ausgerutscht und gestürzt? Oder könnte da doch die wütende Hand eines Erwachsenen im Spiel gewesen sein? Welcher Kinderarzt, Jugendamtsmitarbeiter, Lehrer, Erzieher oder Polizist hat sich diese Frage nicht schon gestellt. „Wir fordern schon lange, dass Menschen dieser Berufsgruppen bereits in der Ausbildung für die Folgen von Misshandlungen sensibilisiert werden“, sagt Rainer Rettinger, Geschäftsführer des Deutschen Kindervereins e.V. Der Verein veröffentlicht nun eine Illustration, die aufzeigt, welche Verletzungen typisch für Stürzen oder Stoßen sind und welche nicht.

Prellungen an Schläfen, Nase und Kinn sowie Abschürfungen an den Handinnenflächen, Knien und Schienbeinen lassen sich gut mit den üblichen Unfällen beim Spielen und Toben in Einklang bringen. Bei Verletzungen an Handrücken und Unterarmen oder an den Außenseiten der Oberschenkel wird das schon schwieriger. Weiter zeigt die Illustration die sichtbaren Folgen von Schlägen gegen den Körper oder das Gesicht sowie die Verletzungen durch glühende Zigaretten und großflächige Verbrennungen und Verbrühungen. Bei Bisswunden lässt sich am Abstand der Eckzähne abmessen, ob sie von einem Kind oder einem Erwachsenen stammen, Würgemale sollten sofort ärztlich untersucht werden. Neben dem Verletzungsbild zeigt das Plakat des Kindervereins auch weitere Hinweise auf, die auf Misshandlung

deuten können: das Fehlen einer nachvollziehbaren Erklärung für die Wunden etwa, Verhaltensauffälligkeiten oder auch die Häufung vieler unterschiedlicher Verletzungen. Ein verspätetes Aufsuchen medizinischer Hilfe bei schweren Verletzungen wird als hochgradig verdächtig eingestuft. Federführend wurden die Inhalte der Illustration von Dr. Saskia Etzold, Oberärztin/stellvertretende ärztliche Leiterin, Charité – Universitätsmedizin Berlin Institut für Rechtsmedizin, Gewaltschutzambulanz, zusammengestellt. Visuell umgesetzt wurde das Thema von der Hamburger Agentur DIALOGBILD. Wie dringend nötig derartige Informationen heute in Deutschland leider sind, zeigt die Polizeistatistik: Im Jahr 2020 wurden 152 Kinder durch Misshandlung getötet und 4.918 Misshandlungen gezählt - man geht von einer hohen Dunkelziffer aus.



NIEMAND DARF DIR WEHTUN.

EINKLAGBARE KINDERRECHTE

Kinder haben Rechte - aber sie kennen sie in vielen Fällen nicht. Darauf macht der Deutsche Kinderverein e.V. aufmerksam und pocht auf mehr Aufklärung: „Noch immer werden Kinder zu wenig über ihre Rechte aufgeklärt“, stellt Rainer Rettinger, Geschäftsführer des Vereins fest. „Selbst pädagogische Fachkräfte in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendämter sind manchmal kaum darüber informiert.“ Die Kinderschützer haben nun gemeinsam mit der Agentur DIALOGBILD eine Illustration entwickelt, die anschaulich und übersichtlich informiert und grundlegende Rechte verständlich erklärt. Zwar lassen sich die Artikel der UN-Kinderrechtskonvention nicht vor Gericht einklagen, wohl aber ist das Verbot körperlicher Strafen und seelischer Verletzungen festge-

schrieben (§ 1631 BGB), zudem wird Kindern das Recht auf Information und Beteiligung (§ 8 Abs. 1 SGB VIII) und auf vertrauliche Beratung in Notsituationen zugesichert (§ 8 Abs. 3 SGB VIII). Darüber hinaus hat jedes Kind das Recht auf Inobhutnahme ohne Angabe von Gründen (§42 SGB VIII). „Es muss als Teil des Bildungsauftrages verstanden werden, Gewalt und sexuellen Missbrauch nicht zu tabuisieren sondern offen als Unrecht und strafbar zu kennzeichnen und es muss mit Kindern darüber gesprochen werden“, so Rainer Rettinger. Genau hier setzt das Dialogbild mit seiner klaren Bildsprache an. Der Kinderverein sieht besonders die Jugendämter in der Pflicht, Kinder und Jugendliche über ihre Rechte aufzuklären. Die Praxis zeige, dass diese

in Verfahren zur Gefährdungseinschätzung und bei Hilfeplangesprächen nicht auf ihre Initiativrechte auf vertrauliche Beratung, auf Inobhutnahme und Beschwerde hingewiesen werden. Selbst auf den Homepages vieler Jugendämter sucht man diese Information vergebens. Der Deutsche Kinderverein e.V. fordert zudem die Wahrung des Rechtsanspruches aller Kinder, die Hilfe zur Erziehung erhalten, auf Aufklärung über ihre Initiativrechte und auf regelmäßige persönliche Gespräche in kindgerechter Umgebung. Hier sollen mit der Fachkraft des Jugendamtes Fragen, Wünsche und Gefährdungen in kindgerechter Sprache und in der Regel ohne Eltern zur Sprache kommen.

FORDERN SIE WEITERE INFORMATIONEN AN

Sie wollen auch Ihre Kollegen vom Einsatz der Dialogbild-Methode überzeugen? Dann bestellen Sie jetzt unser kostenloses Info-Paket mit verschiedenen Beispiel-Postern. Auf Grund des größeren Formates erhalten Sie einen perfekten Eindruck, wie die Arbeit mit dem eigenen Dialogbild später aussehen kann. Auch um die Akzeptanz für visu-

elle Medien in Ihrem Unternehmen zu prüfen eignen sich die Poster: Hängen Sie die Plakate einfach im Büro oder im Gang auf und testen Sie die Reaktionen und die Dialogfreudigkeit Ihrer Kollegen. Gern stellen wir Ihnen auch digitales Material für Ihre interne Präsentation zur Verfügung.

Das Info-Paket und weitere Unterlagen können Sie einfach im Bereich „Kontakt“ unter www.dialogbild.de, mit einer E-Mail an dialog@dialogbild.de oder telefonisch bestellen unter: +49 (0) 40 30 70 261-0



ÜBER 100 REFERENZEN
JETZT AUF
WWW.DIALOGBILD.DE

Bleiben Sie im Bilde über Trends der visuellen Kommunikation und DIALOG-BILD-Neuigkeiten: Folgen Sie uns auf den Social Media-Plattformen und melden Sie sich an für unseren Newsletter auf: www.dialogbild.de/kontakt



DIALOGBILD®